

**Lehrveranstaltungen der Professur für Alte Geschichte für den Master Antike Kulturen im Sommersemester 2022**

**Vormoderne / Alte Geschichte**

Prof. Dr. Christoph Lundgreen

**Vorlesung: Populismus in der Antike?**

Ort: ZEU/LICH/H, Zeit: Dienstag, 3. DS (11:10–12:40 Uhr)

Populismus ist aktuell in aller Munde – ob als Beschreibung bestimmter Vorhaben, als Lösung gegenwärtiger Probleme oder als Gefahr für die repräsentativen Demokratien. Neu ist das Phänomen als solches nicht, denkt man an die Strömung des russischen narodničestvo oder die People's Party in den USA am Ende des 19. Jahrhunderts. Schwieriger ist die Frage, ob man auch in der Vormoderne schon von Populismus sprechen kann oder soll – und das, obwohl es immer wieder Verweise auf die „Demagogen“ in Athen und/oder die „Popularen“ in der ausgehenden römischen Republik gibt. Beide diese Gruppen werden in der Vorlesung behandelt und kontextualisiert, womit sich das Thema auch gut dafür eignet, die beiden großen politischen Systeme der Antike, die attische Demokratie und die römische Republik, kennenzulernen und gezielt unter der Frage nach der Rolle des Volkes zu beleuchten.

**Einführende Literatur**

Th. Beigel, Georg Eckert (Hg.): Populismus. Varianten von Volksherrschaft in Geschichte und Gegenwart, Münster 2017; B. Moffit: Populism, Cambridge 2020; C. Mudde, C. Rovira Kaltwasser: Populism. A very short introduction, Oxford 2017; J.-W. Müller: Was ist Populismus? Ein Essay, Frankfurt am Main, Berlin 5. Aufl. 2017; Ch. Mouffe: For a left Populism, London, New York 2018; W. Nippel: Antike oder Moderne Freiheit? Die Begründung der Demokratie in Athen und in der Neuzeit; U. Walter: Die politische Ordnung in der römischen Republik, Berlin, Boston 2017.

**Verwendung**

PhF-AK 2b (Grundlagen Alte Geschichte), PhF-AK 4 (Kultus und Kultur), PhF-AK 5 (Identität und Differenz), PhF-AK 6 (Tradition und Innovation)